

Hygienekonzept für die Veranstaltung am 11.09.2021 im Kulturhaus

1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m

- Die Besucher werden über zwei gesicherte Gassen im Eingangsbereich geführt, erhalten dort ein Namensschild und werden jeweils in kleinen Gruppen, reihenweise im Abstand in verschiedene Bereiche des Veranstaltungssaals geführt.
- Im Veranstaltungssaal ist der Mindestabstand von 1,5 m gewährleistet.

2. Mund-Nasen-Bedeckungen und persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Sicherstellen, dass alle Beteiligten über Mund-Nasen-Bedeckungen verfügen und diese tragen, sofern der Sitzplatz verlassen wird, und für den Fall, dass Mindestabstände von 1,5 m nicht eingehalten werden können.
- Vor Ort stehen ausreichend viele Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung.

3. Handhygiene

- Es sind Aushänge mit Anleitungen zur Handhygiene angebracht.
- Im Tagungsbereich werden Spender mit Desinfektionsmitteln zur Handdesinfektion vorgehalten.

4. Steuerung und Regelung des Gästeverkehrs

- Die Wegeführung ins Kulturhaus, während der Pause und beim Auslass ist eindeutig gekennzeichnet. An neuralgischen Punkten ist Personal zur Erklärung platziert.
- Reglementierung der Teilnehmerzahlen.

5. Arbeitsplatzgestaltung mit Publikumsverkehr am Veranstaltungsort

- Die Stände sind mindestens 3 x 2 m groß und für max. 3 Personen an markierten Positionen zugelassen.
- Stifte zum Einschreiben der Teilnehmer und Mitarbeiter werden für jede Person gereinigt bereitgestellt und anschließend in eine „Benutzt“-Schale gelegt.

6. Veranstaltungsräume, Sanitärräume

- Türklinken und Handläufe werden vor jeder Veranstaltung gereinigt und desinfiziert.
- Die Reinigungsintervalle der sanitären Anlagen sind der Benutzung angepasst.
- Am VA-Ort wird besonders auf Bereiche mit häufigen/kritischen Kontaktpunkten geachtet, wie z.B. Schlüsselkarten, Aufzugstüren und -tasten, Treppengeländer, Türgriffe, Türblätter,
- Fast alle Türen stehen offen und müssen nicht vom Gast geöffnet werden. Die Türklinken sind mit antiviralen Kupfertapes versehen. Der Aufzug ist nur gehbehinderten Menschen vorbehalten und für maximal 2 Personen zugelassen. Beschilderung ist vorhanden.

7. Tagungsbereich

- Die Bestuhlung in den Tagungsräumen ist derart gestaltet, dass der Mindestabstand von 1,5 m jederzeit eingehalten werden kann (auch im Podiumsbereich).
- Der Auslass wird durch das Kulturhauspersonal begleitet. Im Eingangs-, Ausgangs- und Ausstellungsbereich ist eine klare Wegeführung mit Tensatoren eingerichtet. Personal steht an neuralgischen Punkten zur Verkehrslenkung zur Verfügung.
- Es sind feste Laufwegrichtungen (Einbahnstraßen-Prinzip) sowie Verhaltenshinweise zu Hygiene und Abstandhalten gekennzeichnet.
- An den Eingängen sowie an neuralgischen Punkten befinden sich Desinfektionsspender.

- Sämtliche Handkontaktflächen werden vor Beginn jeder Veranstaltung desinfizierend gereinigt.
- Für den Bereich der Garderoben (Schränke) ist ein Einbahnstraßen-System mit eindeutigen Wegeführungs- und Abstandmarkierungen eingerichtet.
- Sitzgelegenheiten und Stehtische sind im Eingangs- und Ausstellungsbereich nicht vorhanden.
- Die Toilettenanlagen sind geöffnet. Eine Ampelanlage regelt die maximal zulässige Benutzerzahl von je 10 Personen. Vor den Toilettenanlagen ist ebenfalls ein Einbahnstraßensystem eingerichtet.
- Mikrofone werden jeweils nur für einen Sprecher benutzt. Bei Saalmikros werden diese nach jeder Wortmeldung ausgetauscht bzw. desinfiziert
- Alle raumlufttechnischen Anlagen arbeiten im reinen Zuluft-/Abluftbetrieb ohne Umluftanteile. Im Theatersaal erfolgt die Zuluft von unten durch die Rückenlehnen der Sitze, die Abluft wird oberhalb der abgehängten Decke abgeführt.

VOR UND WÄHREND DER VERANSTALTUNG

- Die Verhaltensregeln, z. B. beim Verlassen der Tagungsräume zu Pausenzeiten, werden im Rahmen der Begrüßung allen Veranstaltungsteilnehmern erläutert.
- Eine Teilnehmerliste steht zur Verfügung, die Anwesenheit (Ankunft und Abreise) der Teilnehmer wird dokumentiert und für 28 Tage im Kulturhaus unter Beachtung aller Datenschutzvorschriften archiviert.
- Alle Teilnehmer führen einen Mund-Nasen-Schutz mit sich. Sollte in einer Situation die Gefahr drohen, dass die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, ist von allen anwesenden Personen umgehend der mitgeführte Mund-Nasen-Schutz anzulegen.

PAUSEN / CATERING / ESSEN

- In der Pause werden die Besucher reihenweise aus dem Veranstaltungsraum und in einen Kreisverkehr geführt, der durch die Industrie-Ausstellung führt.
- Auch in den Theatersaal werden die Besucher nach der Pause wieder geleitet und ebenso am Ende der Veranstaltung aus dem Saal.
- Es ist kein Catering während der Veranstaltung im Haus erlaubt. Jeder Besucher bekommt beim Einlass eine Tasche mit einer kleinen Flasche Wasser, zwei Butterbroten, einem Apfel und einem Snack.